

Verlag Egon Fleischel & Co Berlin W9

Wir versanden Rundschreiben über

Ⓜ

Die Standarte

Ⓜ

Neue Lieder und Balladen

von

Börries, Freiherrn von Münchhausen

geh. M. 3.50; geb. M. 5.—; Luxusausgabe M. 12.—

Den Sammlungen von 1908 und 1911 läßt der berühmte Dichter im Herbst dieses Jahres den dritten und — wie seine Freunde seit Jahren wissen — weitaus stärksten Gedichtband folgen, der zudem eine der größten literarischen Überraschungen für alle diejenigen sein wird, die den Dichter in dem Schubfach: Balladendichter endgültig untergebracht glaubten. Schon in dem „Herz im Harnisch“ zeigte sich deutlich die Entwicklungslinie zum Lyriker. In seinem neuen Werke, das der Garde-Reiter-Offizier Die Standarte nennt, biegt Münchhausens Entwicklung immer deutlicher von der Ballade ab und dem Liede, dem Stimmungs- und Empfindungsgebichte zu, wenn natürlich auch die „Königliche Dichtung“ in einigen ganz wundervoll vertieften und blendend gearbeiteten Werken vertreten ist. Alle Literaturgeschichten bezeugen dem Hannoveraner, daß er der größte Balladiker der Zeit ist, — dieser neue Band wird zeigen, daß er auch als Lyriker zur Stunde keinen mehr über sich sieht. In mehr als 60000 Exemplaren sind die letzten Gedichtbücher des Meisters verbreitet, wir glauben, daß auch der Erfolg des neuen Buches ihn an der Spitze der Dichter unseres Volkes sehen wird. Denn wir haben keinen Sprachkünstler unter uns von gleicher Leidenschaftlichkeit der Empfindung, gleicher Blut der Diktion, gleicher Virtuosenhaftigkeit der Form wie Münchhausen.

Gleichzeitig erscheinen von früheren Bänden

Balladen und ritterliche Lieder

Dreiundzwanzigste Auflage. Geh. M. 3.50; geb. M. 5.—

Das Herz im Harnisch

Achte Auflage. Geh. M. 3.50; geb. M. 5.—

Juda

Vierte Auflage. Geh. M. 8.—

Alte und neue Balladen und Lieder

Feld-Ausgabe. 30. Tausend

Bestellzettel in der Beilage.